



Trat ebenfalls auf: Das Kreismusikschulorchester unter der Leitung von Hugo Lossveld.

Fotos: im

# Erstes Winterkonzert der Kreismusikschule: Am Ende fuhren die Zuhörer Schlitten

Star-Wars-Melodie und Plastikbecher-Darbietung / Schöne Stimmen sorgten für atemlose Stille

VON GRIT STORZ

**Peine.** „Toll, einfach nur toll!“, waren sich die vielen Zuhörer des ersten Winterkonzerts der Kreismusikschule Peine einig. Fast zwei Stunden lang zeigten über 90 Mitwirkende in der vollbesetzten Aula des Ratsgymnasiums die große Bandbreite ihres Könnens.

Sven Trümper, Leiter der Musikschule, hatte dem Publikum „einen bunten Mix aus klassischen, sinnlichen und winterlich-weihnachtlichen Stücken“ versprochen. Es wurde ein Konzert mit vielen Höhepunkten. Anfangs flog das Publikum im übertragenen Sinne mit der Star-Wars-Melodie ins Unendliche und landete dann zum Abschluss im Schlitten zu einer rasanten Fahrt. Die jungen Musiker zeigten, wie vielfältig Musik sein kann.

Berührend war der „Winter-song“, den die beiden Sängerinnen Charlot Meyer-Jantzen und Meike Fliegl sangen. Ihre schönen, perfekt zueinander passenden Stimmen sorgten für atemlose Stille bei den Zuhörern. Mitreißend dagegen war die Performance der Jazzcombo unter Leitung von Frederik Möhle. Die erst seit diesem Jahr zusammen spielenden Musiker begeisterten. Mutig: Eyleen Lismann (II) am Flügelhorn überzeugte mit ihrem ersten Konzert-Solo.

Witzig mit Plastikbechern kam die Darbietung „Cups“ des Finland-Ensembles daher. Die sechs Mitglieder sind trotz ihres recht jungen Alters schon „alte Hasen“ im Musikgeschäft und gehen im Februar auf eine kleine Tournee in Finnland. Ihre Darbietung von „Read all about it“, einem Emeli-Sandé-Hit, rief Gänsehaut-Stimmung im Publi-

kum hervor.

Ganz anders geartet war dagegen der Auftritt der Klangstaben Peine. Das erfolgreiche Ensemble zeigte einmal mehr, dass Blockflötenmusik keineswegs langweilig und einfach ist. Genauso wie sie und die Flamencos, eine Gitarrengruppe, mit heißen, lateinamerikanischen Rhythmen, bekamen auch die Mädchen des Querflöten-Ensembles für ihren „Original Rag“ stürmischen Applaus.



Den abschließenden Höhepunkt bildete einmal mehr der Auftritt des Kreismusikschulorchesters unter Leitung von Hugo Lossveld. Es spielte diesmal klassische und zur Adventszeit passende Stücke. Schwungvoll spielte das Orchester auch den

Blumenwalzer aus der „Nussknacker-Suite“. Zum Schluss hieß es dann einsteigen und gut festhalten: Los ging die rasante Schlittenfahrt. Nach einer Zugabe und tosendem Applaus endete ein Konzertabend der Extraklasse.

PAZ 16.12.2015

## Adventskonzerte am Ratsgymnasium Peine

**Peine.** Das Ratsgymnasium Peine lädt zu seinen traditionellen Adventskonzerten ein. Sie finden am heutigen Mittwoch in der renovierte Schul-Aula statt. Wie gewohnt präsentieren sich an diesem Nachmittag und Abend alle Musikprofilklassen sowie Musik-Ensembles des Ratsgymnasiums. Insgesamt stehen etwa 180 Schüler auf der Bühne. Das Ganze ist in zwei Einzelkonzerte unterteilt: Das erste beginnt um 17 Uhr und beinhaltet Beiträge der jüngeren Schüler. Im zweiten Konzert ab 19.30 Uhr sind die Big Band, das Hauptorchester, der Schulchor sowie die Klassenorchester des achten und neunten Jahrgangs zu hören. Musikalisch erwartet die Besucher eine große Bandbreite an Beiträgen: Adventliche Musik wechselt sich ab mit Meilensteinen der Klassik, leichter Muse, Folkloristischem, Rockklassikern, Jazzstücken und Filmmusik. Einlass ist jeweils ab 20 Minuten vor Konzertbeginn. Der Eintritt ist frei. ale

PAZ 17.12.2015



Gute Stimmung herrschte im Publikum bereits vor Beginn der Aufführung.



„White Horse Theatre“ mit Shakespeares „The Comedy of Errors“ – eines von insgesamt drei englischsprachigen Stücken. bol/2

# Rund 800 Peiner Schüler sahen englischsprachige Theaterstücke im Forum

Pädagogisches Tourneetheater „White Horse Theatre“ begeisterte auf ganzer Linie

**Peine.** Insgesamt 800 Schüler verschiedener Peiner Schulen und Jahrgänge genossen am gestrigen Mittwoch im Peiner Forum allerfeinstes Theater. Zu Gast war das „White Horse Theatre“, das in Folge gleich drei englischsprachige Stücke auf die Bühne brachte.

„Wir versuchen jedes Jahr ein englischsprachiges Theaterstück für Schüler zu organisieren“, erklärte Christian Hoffmann, Leiter des Kulturrings. „In Koopera-

tion mit den Peiner Schulen achten wir dabei darauf, dass es sich auch um Themen handelt, die für die Schulen gerade aktuell oder interessant sind“, führte er weiter aus.

Gestern Vormittag kamen die Schüler der Unterstufe bei der Aufführung „Fear in the Forest“ auf ihre Kosten. In dem Stück verirrt sich ein Mädchen nachts in einem Wald, in dem nichts ist, wie es zu sein scheint. Gefolgt vom Stück „Drinking for

Dummies“ für Schüler der Mittelstufe. Hier ging es um eine Gruppe Teenager, die eine Party feiern wollen und sich mit Wodka in Stimmung bringen. Die Gefahren des Alkoholkonsums standen dabei im Fokus. Das dritte Stück „The Comedy of Errors“ von Shakespeare richtete sich an Schüler der Oberstufe. Im Stück ging es um viele Verwicklungen und Missverständnisse rund um zwei eineiige Zwillingspaare, die als Babys ge-

trennt wurden und als junge Menschen wieder aufeinandertreffen.

Ganz gleich um welches der drei Stücke es sich auch handelte, alle waren absolut zielgruppengerecht aufbereitet, waren verständlich – obwohl konsequent auf Englisch gesprochen wurde – und nachvollziehbar. Das fand auch Christian Hoffmann, der begeistert anmerkte: „Das war ein absolut jugendgerechter Stoff, der auf beeindruckende Art dargeboten wurde.“

Das fand auch das junge Publikum und dankte den Akteuren mit tosendem Applaus für die Vorstellungen.

Das „White Horse Theatre“ ist ein pädagogisches Tourneetheater. Es führt englischsprachige Stücke auf und gehört inzwischen europaweit zur größten professionellen Theatergruppe dieser Art. Rund 350 000 Schüler schauen sich jährlich die Aufführungen an. bol

PAZ 18.12.2015

# Stürmischer Beifall der Zuhörer für zwei Konzerte in der Ratse-Aula

Schüler des Gymnasiums präsentierten ihr musikalisches Können / Chöre, Big-Bands und Orchester

Neues PAZ aus den Schulen

**Peine.** Gedämpfte Aufregung und überall Musik: Das alljährliche Adventskonzert des Ratsgymnasiums war wieder ein großes Ereignis, und viele Besucher kamen. Schulleiter Dr. Jan Eckhoff freute sich, dass sich „die Schule regelmäßig in ein Konzerthaus verwandelt“. Das sei in Peine einmalig.

Die Schüler zeigten in einem zweiteiligen Konzert großes Können. Das wunderbar aufeinander abgestimmte Programm gab den einzelnen Musikprofilklassen genauso wie den beiden Chören, den großen Orchestern und, von allen gefeiert, den zwei Big-Bands genug Raum, um zu glänzen.

Für die fünfte Klasse ist das Adventskonzert immer die erste Gelegenheit, ihr neu erworbenes Können unter Beweis zu stellen. „Wir sind sehr aufgeregt“, erklärte Klassenlehrerin Anna Rogozia. Innerhalb weniger Wochen war es wieder gelungen, ein Klassenorchester zu formen, das mit zwei Stücken das Publikum beeindruckte.

Gewartet hatten alle auch auf



Die zahlreichen Zuhörer genossen gleich zwei Adventskonzerte der Schüler in der Aula des Peiner Ratsgymnasiums.

Fotos: gs

den Auftritt der Nachwuchs-Big-Band. Unter Leitung von Wolfram Bartsch, stiehlt mit Nikolaus-Mütze, begeisterten die jungen Musiker der „Big Band Theory“ das Publikum,

Noch etwas feuriger wurde es dann mit dem argentinischen Tango „El Choclo“, den das Mittelstufenorchester unter Anna Rogozia darbot. Furios begann dann Teil zwei.

das zu „Holiday Jam“ und „Watermelon Man“ wippte und klatschte.

Die meisten Zuhörer waren geliebt, noch mehr Publikum kam dazu. Die Sitzplätze in der Aula reichten nicht aus, und etliche Zuschauer standen. So konnten sie allerdings beim Auftritt der „großen“ Big Band mittanzen, die unter anderem den Gute-Laune-Song „Happy“ von Pharrell Williams spielte. Diri-

gent Christian Zeiger rockte genauso wie seine Musiker den Saal. Wunderbar war während des Konzertverlaufs die Entwicklung der jungen Musiker zu beobachten. Schüler und Lehrer bewiesen einmal mehr, welch tolle musikalische Ausbildung am Ratsgymnasium erfolgt. Es gab stürmischen Beifall. gs

PAZ 22.12.2015

# Ratsgymnasium sammelte Geschenke für bedürftige Kinder

Große Übergabe der rund 100 Kartons an Vertreter von ASB und Caritas / „Völlig überwältigt von so viel Hilfsbereitschaft“,



„Weihnachten im Schulkarton“: (von links) Anike Bauer, Michael Gieske, Dr. Jan Eckhoff (Schulleiter), Stefanie Schatz und Enrico Leinichen (beide ASB Peine) sowie Wolfram Bartsch (Lehrer).

Foto: bol

**Peine.** Vor nicht einmal zwei Wochen wurde am Peiner Ratsgymnasium die Idee des „Weihnachten im Schulkarton“ geboren. Alle Schüler waren aufgefordert, einen Schulkarton mit Schulsachen zu packen, der dann an bedürftige Kinder im Kreis verschenkt wird.

Am gestrigen Montag war dann die große Übergabe der ungefähr 100 Geschenkkartons an Vertreter des ASB Peine und der Caritas Peine.

Unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum in der Schule waren die bunten, mit viel Liebe eingepackten Geschenkkartons aufgebaut. Alle mit einem Zettelchen versehen, für welches Geschlecht und welches Alter die Geschenke ge-

dacht sind. „Wir haben uns für den Titel ‚Weihnachten im Schulkarton‘ in Anlehnung an ‚Weihnachten im Schulkarton‘ entschieden“, erklärte Anike Bauer, die als Lehrerin das Projekt begleitete. „Es gibt so viele Kinder, für die Schulsachen nicht selbstverständlich sind – da dachten wir, das wäre doch mal eine tolle Idee.“

Und das war sie wirklich, denn Michael Gieske von der Caritas Peine kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. „Ich bin völlig überwältigt von so viel Hilfsbereitschaft“, sagte er. Verteilt werden sollen die Geschenke an Flüchtlinge, aber auch an Kinder, die aus finanziell schwierigen Verhältnissen kommen. bol

Neues PAZ aus den Schulen

PAZ 30.12.2015

## Ratsgymnasium erhält 900 Euro für neue Elektronenbeugungsröhre

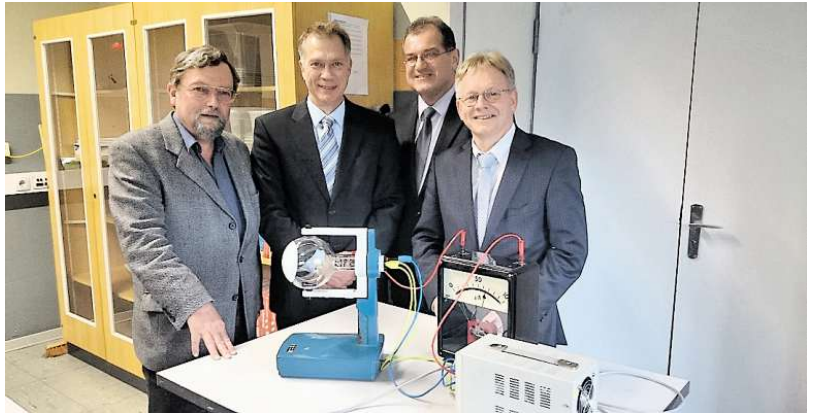
Spende des Rotary Clubs Peine macht Kauf möglich / Geld stammt aus Erträgen der Dr. Otto-Buchholz/Götz-Buchholz-Stiftung

**Peine.** Im Beisein vom Hans Jürgen Tarrey, Präsident des Rotary Clubs Peine, nahm der Schulleiter des Peiner Ratsgymnasiums, Dr. Jan Eckhoff, von Götz Buchholz einen Scheck von 900 Euro für den Kauf einer Elektronenbeugungsröhre entgegen.

„Das Geld haben wir aus den Erträgen der Dr. Otto-Buchholz/Götz-Buchholz-Stiftung erwirtschaftet“, erläuterte Ralf Schierenböken, Schatzmeister des RC Peine. Eingerichtet wurde die Stiftung vergangenes Jahr durch Götz Buchholz, der – wie auch sein Vater Dr. Otto Buchholz – erfolgreich das Ratsgymnasium durchlaufen und dort sein Abitur abgelegt hat. „Die Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt“, so Götz Buchholz, „die

Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts am Peiner Ratsgymnasium zu unterstützen.“

Der Fachkonferenzleiter Marcus Schmidt hob den Wert der Sachspende für das naturwissenschaftliche Profil am Ratsgymnasium hervor. Physik-Sammlungsleiter Dr. Torsten Klaffs wusste in diesem Zusammenhang vom hohen didaktischen Wert eines anschaulichen Unterrichts in der gymnasialen Oberstufe zu berichten, der nun mit dem neuen Gerät gewährleistet werden könne. Das letzte Wort blieb dem Stifter vorbehalten: „In Erinnerung an meine solide Ausbildung am Ratse will ich das Gymnasium langfristig unterstützen.“ *rd*



Von links: Stifter Götz Buchholz, Schulleiter Jan Eckhoff, Hans-Jürgen Tarrey (Präsident des Rotary Clubs Peine) und Ralf Schierenböken (Schatzmeister des Clubs). *Foto: oh*